

Kokosnuss hat eine Idee



Heute hat der kleine Drache Kokosnuss am Strand der Dracheninsel einen Globus gefunden. Der Feuerdrache betrachtet das runde Ding von allen Seiten. Er erkennt darauf Meere, Erdteile und sogar einzelne Länder. Nur die Dracheninsel sucht er vergeblich. Deswegen fragt er seinen Vater Magnus.

„Papa, wo ist denn auf dem Globus unsere Dracheninsel?“

„Die ist doch viel zu klein“, antwortet Magnus. „Auf so einem Globus ist sie nicht abgebildet.“

„Aber die Dracheninsel ist doch riesengroß!“, protestiert Kokosnuss.

„Für einen kleinen Drachen sicher“, antwortet Magnus. „Doch im Vergleich mit den Kontinenten ist sie winzig klein, kleiner als die Spitze einer Stecknadel.“

Kokosnuss überlegt. „Könnte ein Feuerdrache einmal um die ganze Welt fliegen?“

„Nun, ein ausgewachsener Feuerdrache könnte es in ein paar Tagen schaffen, wenn er öfter eine Pause einlegt“, sagt Magnus. „Ein kleiner Drache wie du würde aber ein Flugzeug brauchen.“

Kokosnuss' Augen leuchten. Er hat eine Idee. „Ich fliege einmal um die Welt!“

„Und woher bekommst du ein Flugzeug?“, fragt Papa.

„Na, aus Knödels Trödelhöhle natürlich!“, ruft Kokosnuss und rennt gleich zu Trödelknödel. Der Rüsseldrache Knödel handelt mit Trödel. In seiner Höhle findet man einfach alles, was man braucht. Und tatsächlich: Wenig später zieht der kleine Drache Kokosnuss ein gelbes Flugzeug auf den Strand.

„Siehst du, Papa, bei Trödelknödel gibt es alles!“, sagt Kokosnuss stolz.

Und dann geht alles ganz schnell: Der kleine Drache packt einen Koffer, verabschiedet sich von seiner Mama und macht das Flugzeug startklar.

Magnus kratzt sich am Kopf und brummt: „Du musst aber von überall eine Postkarte schicken! Damit Mama und ich wissen, wo du gerade steckst und ob es dir gut geht.“

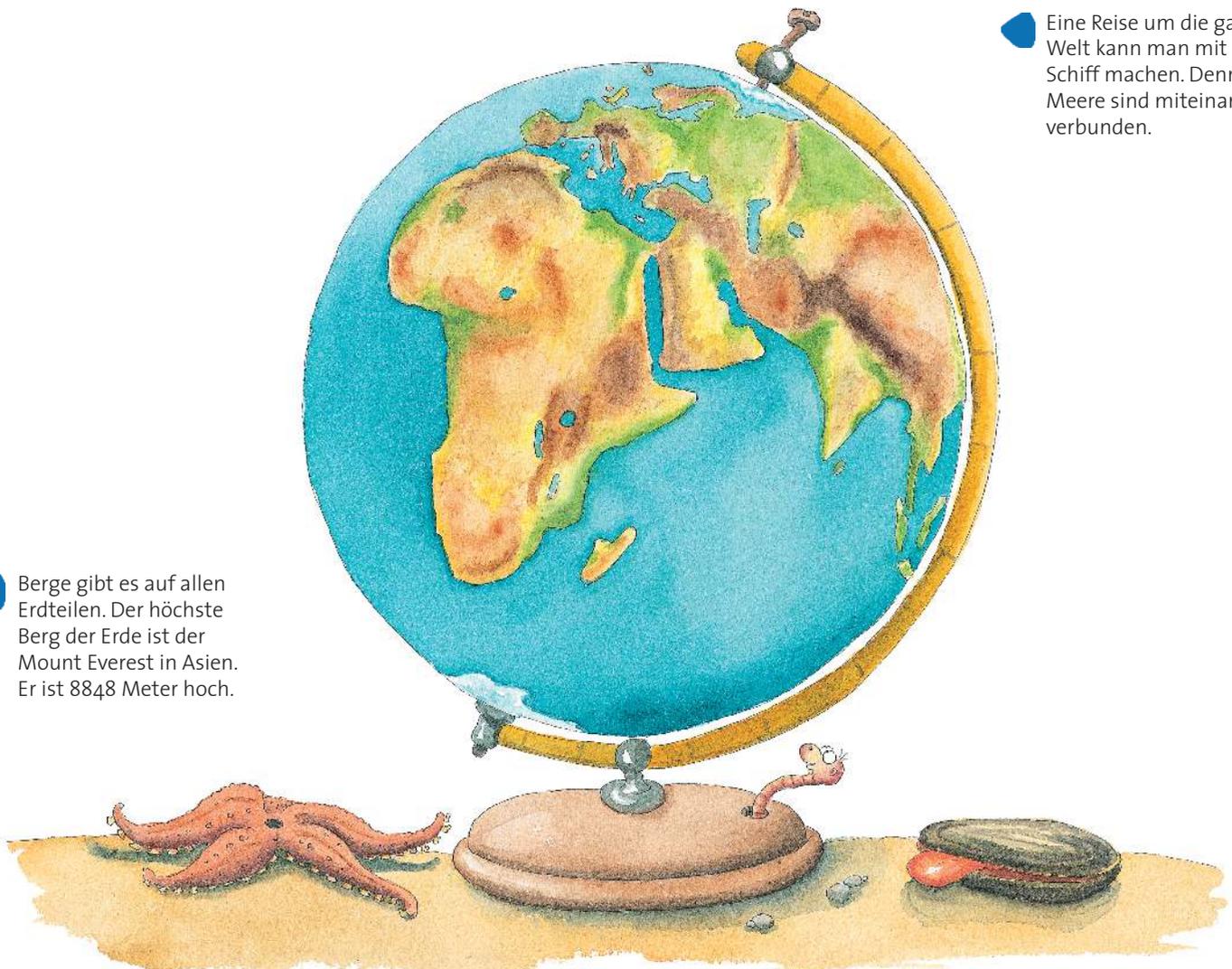
„Geht klar!“, ruft Kokosnuss, setzt seine Fliegerkappe auf und steigt ins Flugzeug. Er startet den Motor. Der Propeller dreht sich. Das gelbe Flugzeug setzt sich langsam in Bewegung. Dann wird es immer schneller, bis es vom Strand der Dracheninsel abhebt. Die großen Drachen blicken dem kleinen Kokosnuss staunend nach, bis das Flugzeug im weiten Himmel über dem Horizont verschwunden ist.

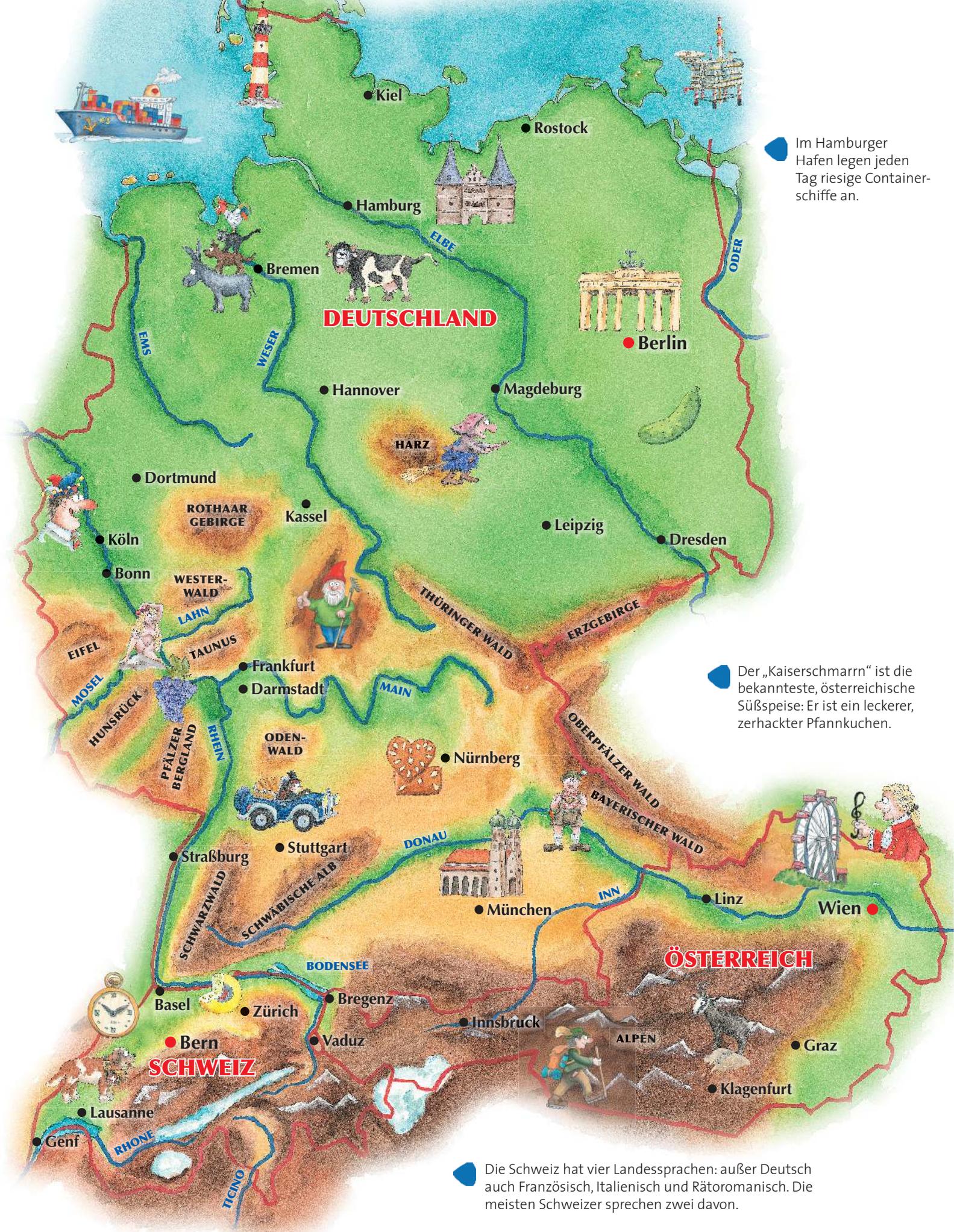
Ein Globus zeigt die Erde so, wie sie wirklich aussieht: rund wie ein Ball. Nur dass dieser Ball ein besonderes Muster aus Blau, Gelb, Grün, Braun und Weiß hat. Errätst du, was die Farben bedeuten? Was gleich auffällt: Große Flächen auf dem Globus sind blau. Das ist das Wasser der Meere. Dazwischen gibt es große Erdteile, die meistens durch Meere voneinander getrennt sind. Wir leben auf dem Erdteil Europa. Außerdem gibt es noch Asien, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Australien und die Antarktis. Findest du sie alle? Und dann gibt es natürlich noch viele, viele Inseln. Manche sind so klein, dass gerade mal ein paar Möwen darauf passen, andere sind

eher so wie die Dracheninsel oder noch größer. Die größte Insel der Erde ist Grönland. Auf dem Globus sieht man am besten, wie Meere, Erdteile und Inseln auf der Erde verteilt sind. Aber einen Globus kann man sich nicht so gut unter den Arm klemmen und mit auf eine Reise nehmen. Deswegen gibt es auch Atlas und Landkarten. Landkarten sind wie Stücke, die jemand aus einem Globus herausgeschnitten und platt gebügelt hat. Ein Atlas ist ein Buch wie dieses hier: Er enthält viele verschiedene Landkarten von allen Teilen der Erde. Und wie du siehst, kann man sogar die ganze kugelige Erde auf einer einzigen Karte zeigen!

● Eine Reise um die ganze Welt kann man mit dem Schiff machen. Denn alle Meere sind miteinander verbunden.

● Berge gibt es auf allen Erdteilen. Der höchste Berg der Erde ist der Mount Everest in Asien. Er ist 8848 Meter hoch.



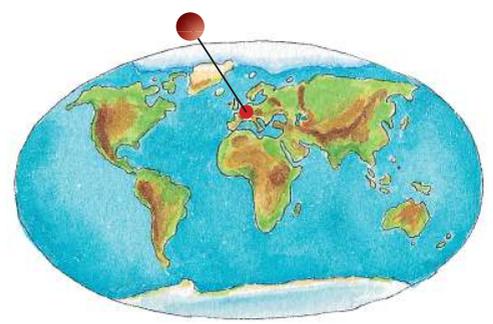


Im Hamburger Hafen legen jeden Tag riesige Containerschiffe an.

Der „Kaiserschmarrn“ ist die bekannteste, österreichische Süßspeise: Er ist ein leckerer, zerhackter Pfannkuchen.

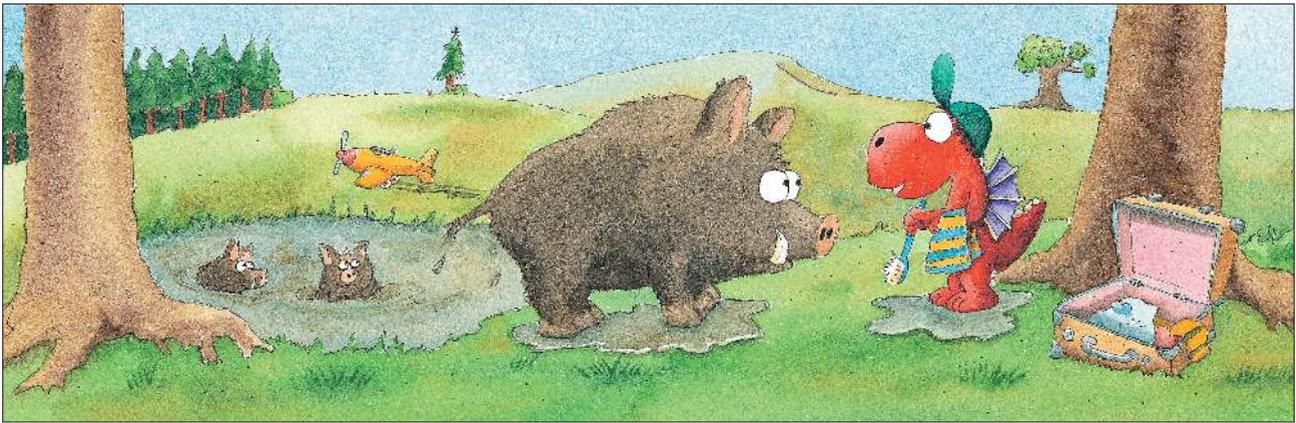
Die Schweiz hat vier Landessprachen: außer Deutsch auch Französisch, Italienisch und Rätoromanisch. Die meisten Schweizer sprechen zwei davon.

Deutschland, Schweiz und Österreich



Hallo Mama, hallo Papa,
in Deutschland bin ich auf einer Lichtung mitten im Wald gelandet, wo ich eine Rote Wildschweine getroffen habe. Die waren cool – ich durfte mich mit ihnen im Schlamm suhlen. Das hat riesigen Spaß gemacht! Aber keine Sorge! Danach bin ich in einen Teich gesprungen. Jetzt bin ich wieder blitzblank sauber.

Drachengruß von Kokosnuss



Wenn man mit dem Flugzeug über Deutschland fliegt, sieht man jede Menge rote Dächer, denn hier gibt es viele Dörfer und Städte. Dazwischen ist es aber oft richtig schön grün. Das liegt daran, dass es häufig regnet und Bäume und andere Pflanzen genug Wasser bekommen. In den Nachbarländern Schweiz und Österreich ist das genauso. Hier fliegt man aber nicht nur über Grün, sondern auch über viel Weiß und Grau – das sind die Alpen, das größte Gebirge Europas. Viele Berge sind so hoch, dass auf ihren Gipfeln das ganze Jahr über Schnee liegt. Warst du schon einmal weit oben auf einem Berggipfel? In den Bergen gibt es viele Quellen, die erst zu gluckernden Gebirgsbächen, dann zu Flüssen werden. Manchmal fließen sie in große

Seen. Da das Wasser aus den Bergen sehr sauber ist, wird ein Teil davon als Trinkwasser in Dörfer und Städte geleitet.

In Österreich, Deutschland und der Schweiz sprechen die meisten Menschen deutsch. Allerdings klingt Deutsch nicht überall gleich. Sagst du „Semmel“ oder „Schrippe“? Oder vielleicht „Weckle“ oder „Rundstück“? Alle diese Wörter meinen das Gleiche: Es ist lecker, innen weich, außen knusprig und man kann Butter und Marmelade drauf schmieren – na? Natürlich: ein Brötchen. Du merkst schon, die deutsche Sprache hört sich überall anders an. Und manchmal benutzen die Leute besondere Wörter, die woanders keiner kennt. Aber mit ein bisschen Mühe können wir uns trotzdem gut verstehen.

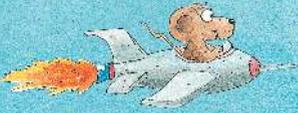


Im Norden sind im Sommer die Nächte kurz und die Tage wunderbar lang. Die Kinder können noch spätabends draußen spielen.

Wisente sind eine wilde Rinderart, die heute noch in Polen und Weißrussland leben.

EUROPÄISCHES NORDMEER

In der Sauna sitzen und schwitzen – das machen manche Finnen jeden Tag.



• Hammerfest

BARENTSSEE

• Murmansk

HALBINSEL KOLA

INARI SEE

SCHWEDEN

WEISSES MEER

• Oulu

• Archangelsk

FINNLAND

• Tampere

ONEGA SEE

NORWEGEN

• Turku
• Helsinki

• Sankt Petersburg

• Wolgoda

ESTLAND

• Tallinn

RUSSLAND

LETTLAND

• Riga

LITAUEN

• Minsk

• Moskau

DÄNEMARK

• Arhus

• Helsingborg

• Kopenhagen

• Malmö

OSTSEE

POLEN

Kaliningrad

• Danzig

• Vilnius

WEISS-RUSSLAND

NORD-SEE

DEUTSCHLAND

SKAGERAK

KATEGAT

VÄNERN SEE

VÄTTERN SEE

GOTLAND

ÖLAND

PEIPU SEE

LADOGA SEE

TORNEÄLV

KALIXÄLV

PITÄLV

SKELLEFTÄLV

ÄVERGEMANÄLV

INDALSÄLV

DALÄLV

KLARÄLV

GLAMA

LIGEN

BOTTNISCHER MEERBUSEN

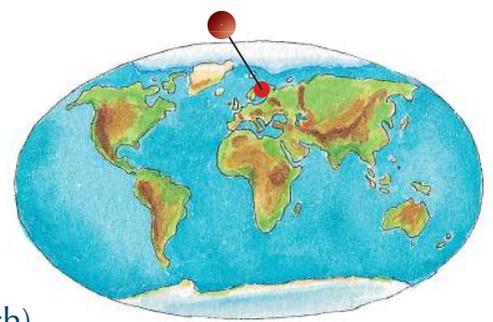
FINNISCHER MEERBUSEN

WOLCHOW

DUNA

MEMEL

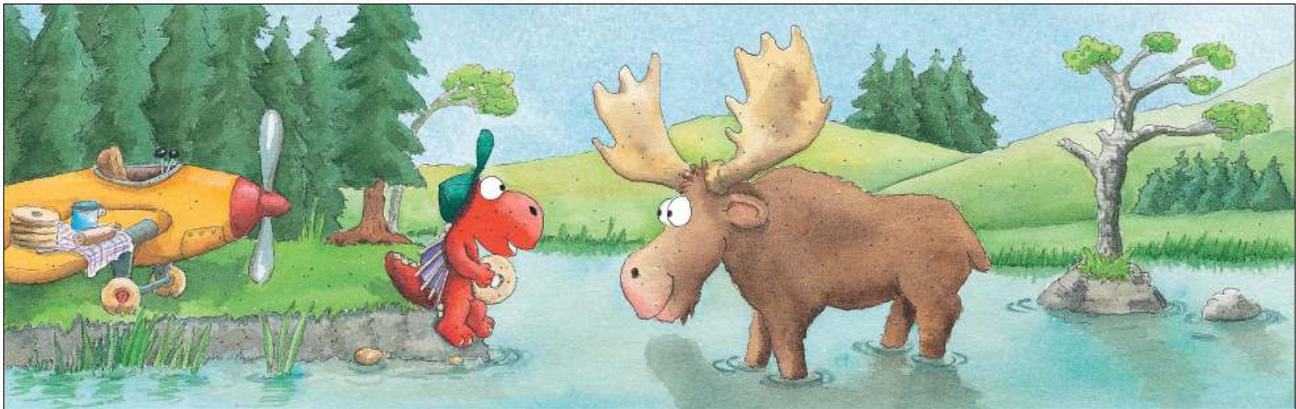
Nordeuropa



Hej Mama och hej Papa! (Hej heißt Guten Tag auf Schwedisch)

Stellt euch vor – in Schweden gibt es so viele Seen, dass man kaum Platz zum Landen findet. Und Mücken schwirren hier herum ... ich sage euch, ich bin schon ganz verpikst. Durch die Wälder streifen Elche – und was für welche! Riesengroß und gute Kumpels. Sie haben mir ein Paket Knäckebrötchen geschenkt – als Proviant. Das essen die hier. Schmeckt gar nicht übel.

Drachengruß von Kokosnuss



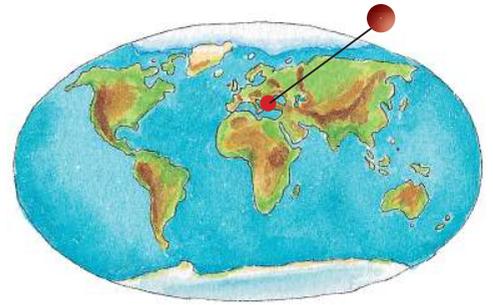
In Nordeuropa gibt es viel mehr Wald als bei uns. Dort wohnen auch weniger Menschen. In Schweden haben die Leute meist keinen Zaun um ihren Garten. Hinter dem Garten kommt ein anderer Garten – oder der Wald. Deswegen kann es passieren, dass plötzlich ein Reh vor dem Küchenfenster vorbeispaziert, während du beim Frühstück sitzt und dein Knäckebrötchen isst. Dieses trockene, harte Brot wurde in Schweden erfunden. Es ist dort groß und rund und hat ein Loch in der Mitte. Früher machten die Leute es selbst und hängten die fertigen Brote zum Aufbewahren einfach über einen großen Stock.

Schweden ist auch die Heimat von Pippi Langstrumpf und Michel aus Lönneberga. Kennst du diese Kinderbuchfiguren?

Die Nachbarländer von Schweden sind Norwegen, Dänemark und Finnland. Norwegen hat eine besonders auffällige Küste: Sie ist völlig zerklüftet. In langen Zungen, die Fjorde heißen, hat sich das Meer in das Land hineingefressen. In Finnland gibt es unzählige Seen. In diesen nördlichen Ländern fällt im Winter viel Schnee und die Kinder lernen schon im Kindergarten Ski fahren und Schlittschuh laufen.

Das größte Land im Norden ist eindeutig Russland. Es ist so riesig, dass es nur zu einem Teil in Europa liegt. Hinter dem Uralgebirge, in Asien, geht es noch viel weiter. Findest du auf der Karte die russische Hauptstadt Moskau? In ihr steht die weltberühmte Basiliuskathedrale mit den bunten Zwiebeltürmen.

Südeuropa



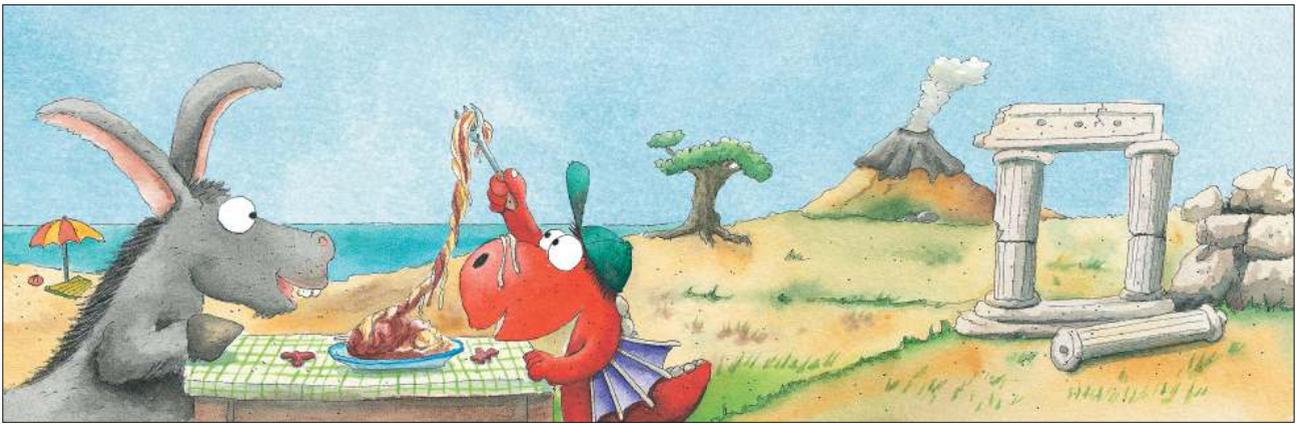
Ciao Mamma, ciao Babbo!
 Heute bin ich Richtung Süden geflogen und in Italien gelandet. Hier ist es fast so heiß wie bei uns auf der Dracheninsel. Und alle essen Spaghetti! Hm, lecker! Deshalb ist Italien mein Lieblingsland. Ich habe mich mit einem Esel namens Angelo angefreundet, der unbedingt das Feuerspeien lernen will. Ich habe ihm erklärt, dass Esel nicht Feuer speien können, aber er ist ziemlich störrisch. Jetzt muss ich los, weil Angelo mir eine untergegangene Stadt zeigen will.

Drachengruß von Kokosnuss

In den südlichen Ländern ist es wärmer als bei uns. Im Sommer wird es brütend heiß. Da heißt es aufpassen, dass kein Waldbrand entsteht.



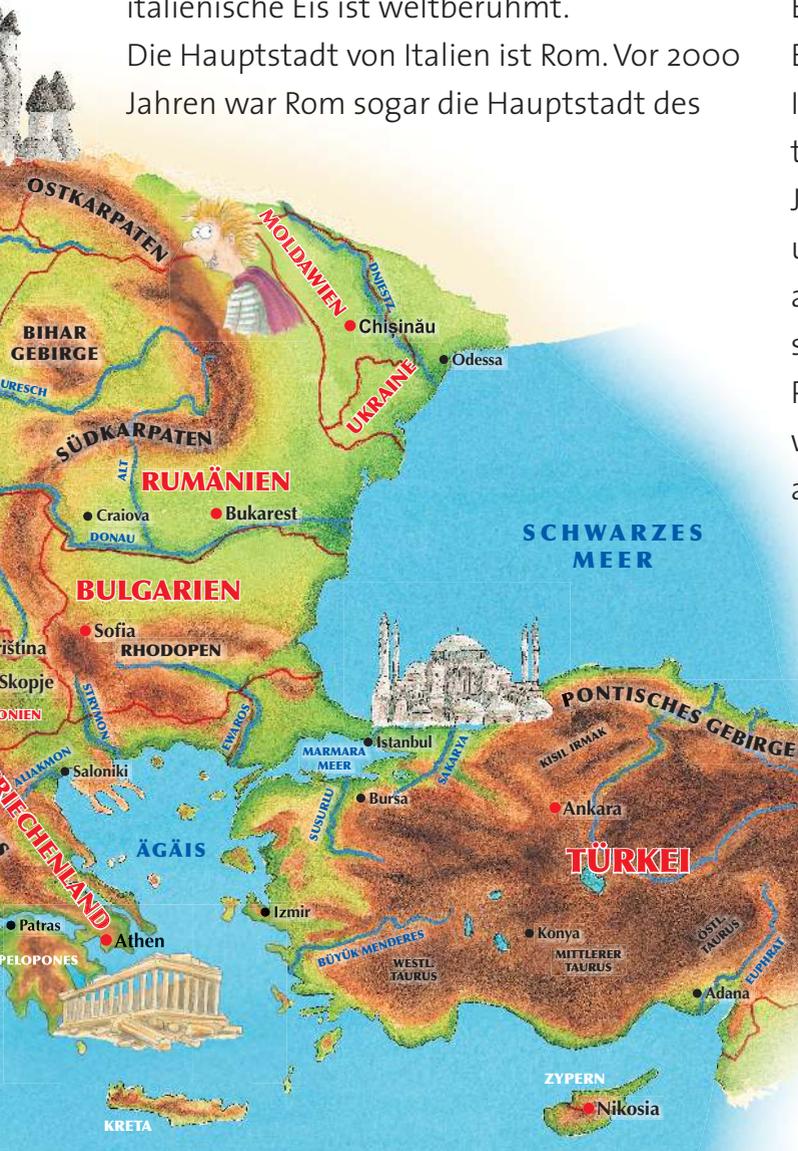
In Spanien gibt es viele Windräder, die elektrischen Strom erzeugen.



Das Essen in Italien ist wirklich lecker. Die Italiener essen allerdings nicht nur Spaghetti, sondern auch Makkaroni, Gnocchi, Farfalle, Lasagne, Canneloni ... und viele andere Nudelsorten. Welche isst du am liebsten? Auch die Pizza wurde in Italien erfunden und das italienische Eis ist weltberühmt. Die Hauptstadt von Italien ist Rom. Vor 2000 Jahren war Rom sogar die Hauptstadt des

Römischen Reiches, das sich über viele Länder rund um das Mittelmeer erstreckte. Im Jahr 79 nach Christus passierte ein schreckliches Unglück: Der Vulkan Vesuv brach aus und verschüttete mit seinem Stein- und Ascheregen eine ganze Stadt. Alle Einwohner der Stadt Pompeji starben. Der Berg aus Vulkangestein war so groß, dass die Italiener irgendwann vergaßen, dass darunter eine Stadt gewesen war. Über tausend Jahre später wurde Pompeji wieder entdeckt und ausgegraben – die flüssige Lava hatte alles im Moment des Vulkanausbruchs konserviert. Deswegen kannst du heute durch Pompejis Straßen gehen und dir anschauen, wie Wohnungen und Läden vor 2000 Jahren aussahen.

Überall rund um das Mittelmeer kann man Bauwerke und Ruinen aus der Römerzeit entdecken, zum Beispiel in Spanien und Frankreich. Oder in der Türkei. Das ist ein Land, das zu einem kleinen Teil in Europa und zu einem großen Teil in Asien liegt. An der Stelle, wo die beiden Erdteile zusammentreffen, befindet sich die Stadt Istanbul.





In Afrika wurde das Skelett eines Frühmenschen gefunden, das über 3 Millionen Jahre alt ist: Die Forscher nannten sie Lucy. Sie war nur 1,05 Meter groß.

Statt Brot essen viele Afrikaner einen Brei, der aus verschiedenen Wurzeln, Süßkartoffeln, Kochbananen oder Getreide gekocht wird.